

Inge Gräßle (EVP/CDU): Kosovo-Geberkonferenz muss die Aufnahmefähigkeit des Landes für frisches Geld berücksichtigen

"Die Geberkonferenz, die am Freitag in Brüssel zusammen tritt, muss die Aufnahmefähigkeit des Landes für frisches Geld berücksichtigen", so die Sprecherin der EVP-ED-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss, Inge Gräßle. Sie hat jetzt an einer Reise des Ausschusses ins Kosovo und an Gesprächen mit allen international Verantwortlichen teilgenommen. "Das Kosovo hat einen Haushaltsüberschuss von 400 Mio. Euro. In einem von Krieg und mangelnder Entwicklung immer noch stark gezeichneten Land bedeutet das, dass es nicht mehr aufnehmen kann."

Der Ausschuss kehrte von seiner Reise mit einer Vielzahl von Fragen an die international Verantwortlichen und starker Kritik von Seiten der lokalen Regierung und des Parlaments zurück: die bisherige Hilfe sei zu $\frac{3}{4}$ für sog. technische Unterstützung ausgegeben worden, vor allem für Experten. Über 50 Studien seien erstellt worden, deren Wert vor Ort bestritten werde. Die Armutsquote sei während der Zeit der UN-Verwaltung von 40% auf 42% gestiegen.

"Wir haben gesehen, dass eine Vielzahl von international Verantwortlichen die Verwaltung unter sich so aufgeteilt hat, dass es schwierig ist zu erkennen, wer wofür zuständig ist. Wir haben leider auch gesehen, dass der Kampf gegen die organisierte Kriminalität, gegen Korruption und Betrug zwar geführt wurde, aber ohne Folgen blieb. Die dafür eingesetzte International Task Force ITF beendet ihr Mandat zum 31. August 2008, ohne dass klar ist, wie ihre Ergebnisse weiter verfolgt werden." Mehrere Haftbefehle auch gegen UN-Mitarbeiter seien nicht vollstreckt worden. Angesichts der bereits jetzt existierenden Probleme dürfe die Geberkonferenz nicht einfach 1,4 Mrd. Euro mehr ins Kosovo schicken, solange die Rechtsstaatlichkeit nur auf dem Papier existiere. Gräßle bezeichnete es als "dringlich", die UN-Verwaltung abzulösen und die lokale Regierung und das Parlament stärker in die Verantwortung zu nehmen.